



Almosenturm

Ausgabe Nr. 20 - KW42

16.10.2014



**Einladung
zur Kerb
am
19. Oktober
2014**

**Kerbhannes-Aufhängen mit dem Musikverein
am Freitag, 17.10. – 20 Uhr am Gasthaus Shiva
Standkonzert unter dem Kerbhannes
am Sonntag, 19.10. – 14 Uhr**



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Grußwort zur Galluskerb

Liebe Kerbmarktbesucherinnen und -besucher,
am kommenden Wochenende feiern wir unsere alljährliche Galluskerb. Dann steht Obernburg wieder ganz im Zeichen des traditionellen Kerbmarktes, den die Stadt alljährlich gemeinsam mit dem Gewerbeverein veranstaltet. Die Geschäfte haben an diesem Tag von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Der Startschuss fällt bereits am Freitag, 17. Oktober. Traditionsgemäß marschieren der Musikverein und die Tanzgruppe des Obst- und Gartenbauvereins um 20 Uhr vom Oberen Tor zur Stadtmitte, wo am Gasthaus Shiva (ehemals Gasthaus „Zum Ochsen“) der Kerbhannes aufgehängt wird. Am Samstag, 18. Oktober, lädt die Volkstanzgruppe Obernburg ab 20 Uhr bei freiem Eintritt zum fränkischen Tanzfest mit den Schrolla-Musikanten in die Stadthalle ein.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 19. Oktober, zeigen sich die Obernburger Geschäfte wieder von ihrer schönsten Seite. In der Römerstraße und ihren Seitenstraßen herrscht reges Marktreiben. In der Römerstraße locken zahlreiche attraktive Verkaufs- sowie Essen- und Getränkestände. Für die Kinder dreht sich ein Karussell. Der Musikverein gibt um 14 Uhr am Gasthaus „Shiva“ ein Standkonzert. In der Kochmühle gibt es ab 14 Uhr die Ausstellung „Vom Tigerkäfig der Stasi ins Licht der Freiheit“. Das Römermuseum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Wer mit Kurt Spielmann bei der Laternenwanderung „Schneeweißchen und sein Oheim“, einem Märchen der Brüder Grimm, dabei sein will, muss um 15 Uhr am Treffpunkt Runder-Turm sein. Der Verein „Nächstenliebe“ verkauft Kaffee und Kuchen zugunsten von Simbabwe. Der Heimat- und Verkehrsverein lädt zum Schoppen in den Römerkeller ein. In der Stadtbücherei finden der traditionelle Bücherflohmarkt und eine Tombola statt. Ein Zentimeter Buchrücken kostet 20 Cent. Vom Förderverein LeseZeichen gibt es Kaffee und Kuchen. Die Römerstraße ist aus diesem Anlass ab Samstag, den 18. Oktober, 14 Uhr für den Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Lindenstraße und die Juliusstraße. Für Besucher des Kerbmarktes stehen ausreichend Parkplätze am Festplatz und an der Annakapelle zur Verfügung. Alle Menschen aus Nah und Fern sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen, unsere Gäste zu sein.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Manfred Schmock
Gewerbeverein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Urlaubszeit und Ferien liegen schon einige Zeit hinter uns und längst hat der familiäre und berufliche Alltag wieder Besitz von uns ergriffen. Ich hoffe, dass Sie sich in den vergangenen Wochen gut erholt und neue Kräfte gesammelt haben. Am 16. September hat das neue Schuljahr begonnen. An der Johannes-Obernburger-Schule durfte ich an diesem Tag zusammen mit unserem neuen Rektor Matthias Langer und Konrektorin Veronika Hecht die neuen Erstklässler begrüßen. Gerade für unsere Schulanfänger ist es wichtig, dass sie jeden Tag sicher zur Schule und auch wieder nach Hause kommen. Um dieses Anliegen zu unterstützen, suchen wir händierend nach Schülerlotsen und erwachsenen Schulweghelferinnen und -helfern. Sofern Sie Interesse an dieser besonderen Form bürger-schaftlichen Engagements haben, melden Sie sich bitte bei Frau Hecht oder Herrn Langer (06022/8302 oder verwaltung@vsobernburg.de). Die Schule und die Stadt freuen sich über Ihren persönlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für unsere Kinder.

Einen weiteren besonderen ehrenamtlichen Dienst gibt es seit dem 15. September. Im Sitzungssaal des Rathauses hat sich am Nachmittag dieses Tages eine stattliche Gruppe von freiwilligen Jungsenioren eingefunden. In anderen Gemeinden sind sie unter der Bezeichnung „Rentnerband“ oder „Graue Panther“ bekannt, bei uns sind es die „AktivBürger“. Eine Dame und 25 Herren haben sich gemeldet, um sich ehrenamtlich für die Verschönerung von Obernburg und Eisenbach einzusetzen. Ansprechpartner sind Horst Müller (Nibelungenstraße 40), Walter Klotz (Odenwaldstraße 37) und Bruno Giegerich (Lauterhofstraße 35). Wenn auch Sie die Gesellschaft mit Gleichgesinnten mögen, gerne an der frischen Luft sind und sich handwerklich betätigen, freuen wir uns über Ihre Meldung bei den drei genannten Herren oder bei birgit.lapresa@obernburg.de bzw. unter der 06022/619110.

Unsere Seniorinnen und Senioren möchten wir auch verstärkt in die Kommunalpolitik einbeziehen. Auf Anregung der drei Seniorenbeauftragten Rita Reichert, Margrit Kreßbach und Marlene Zöller wird sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 23. Oktober mit der Gründung eines Seniorenbeirats beschäftigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Ausgabe des „Almosenturms“. Machen Sie bitte von Ihrem Vorschlagsrecht für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten regen Gebrauch. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Anwohnern und Geschäftsleuten der Obernburger Innenstadt bedanken. Das Herausstellen der Mülltonnen erst am Montagmorgen und unmittelbar vor der Leerung klappt ganz hervorragend. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes vor allem an den Wochenenden! Bunt wie der Herbst sind auch die vielfältigen kulturelle Veranstaltungen in Obernburg und Eisenbach. Eine davon möchte ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen: im Rahmen des 25-jährigen Bestehens der Musikschule Obernburg wird am 8. und 9. November in der Stadthalle die Oper „Carmen“ von Georges Bizet aufgeführt. Regisseurin Claudia Appiani und Holger Blüder als musikalischer Leiter werden zusammen mit dem Sinfonieorchester der Musikschule sowie Sängern der Opernwerkstatt Frankfurt, der Musikschule Obernburg und des Chores „intakt“ aus Laudenbach wieder alles daran setzen, um uns zwei zauberhafte Opernabende zu bereiten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf einen bunten Herbst.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Fieger

Stadt Obernburg ehrt langjährige Mitarbeiter



vlnr: Erich Reis, Personalratsvorsitzende Ilse Reis, Salvatore Rivoli, Bürgermeister Dietmar Fieger

Auf eine Dienstzeit von 25 Jahre bei der Stadt Obernburg a. Main kann Bauhofmitarbeiter Salvatore Rivoli zurückblicken. Bürgermeister Dietmar Fieger überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Bauhof zusammen mit der Vorsitzenden des Personalrates, Frau Ilse Reis, eine Dankurkunde. Unser italienischer Mitarbeiter zeigte sich sehr erfreut, als Bürgermeister Fieger die Ansprache in seiner Muttersprache begann. Herr Rivoli nahm seine Tätigkeit bei der Stadt Obernburg am 25.09.1991 als Gärtnerhelfer auf. Zusammen mit den Arbeitskollegen in der Gärtnerkolonne pflegt er die zahlreichen Grundstücke der Stadt Obernburg, mäht Rasen, hält die Spielplätze sauber und sorgt dafür, dass die Mainanlage als Naherholungsgebiet den Bürgern der Stadt Obernburg zur Verfügung steht.

Erich Reis trat offiziell am 01.12.2013 nach 22jähriger Tätigkeit in der Gärtnerkolonne in den Ruhestand. Bürgermeister Fieger betonte in seiner Ansprache, dass i.R. hier wirklich „in Reichweite“ bedeutet. So zögerte Erich Reis nicht lange und verstärkte bis 30.04.2014 das Winterdienstteam des Bauhofes, um einen krankheitsbedingten Personalengpass auszugleichen. Erich Reis bleibt auch weiter mit der Stadt verbunden. So hat er bereits seine Bereitschaft bekundet, in der ehrenamtlichen „Eingreiftruppe Bauhof“ mitzuwirken.

Erich Reis begann am 01.11.1991 seine Tätigkeit bei der Stadt Obernburg in die Gärtnerkolonne und konnte hier seine als Landwirt und Landwirtschaftsmeister erworbenen Kenntnisse einbringen. Zuletzt wurde ihm die Aufgabe des Vorarbeiters übertragen. In den Winterdienstmonaten war oft um 4:00 Uhr die Nachtruhe vorbei, wenn er als „Melder“ die Straßen kontrollierte um bei Bedarf die Kollegen zum Winterdienstesatz zu rufen. Bürgermeister Fieger führte weiter aus, dass Erich Reis auch ehrenamtlich für die Stadt Obernburg tätig war. Seit 1964 bis zum 65. Lebensjahr leistete er aktiven Dienst in die Freiwillige Feuerwehr Obernburg. Die Aufgabe des stellvertretenden Kommandanten übernahm er von 1973 bis 1976. Von 1981 bis 2006

bestimmte er als erster Kommandant die Geschicke der Obernburger Wehr. Auch für den Landkreis Miltenberg war Erich Reis ehrenamtlich tätig und zwar von 1984 bis 1999 als Kreisbrandmeister, von 1994 bis 2011 im Katastrophenschutz als im Voraus benannter Örtlicher Einsatzleiter – ÖEL und von 1999 bis 2011 als Kreisbrandinspektor für den Inspektionsbereich Nord. Bürgermeister Fieger nutzte die Feierstunde und überreichte an den Ruheständler eine Dankurkunde und ein Abschiedspräsent.

EDV – Umstellungen im Rathaus 29.10. bis 31.10.

In verschiedenen Dienststellen nur eingeschränkter Service möglich

Wegen umfangreicher Servicearbeiten im IT-Bereich des Rathauses ist ab Mittwoch, dem 29. Oktober (nachmittags) bis zum Freitag, 31. Oktober 2014 (vormittags) nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Dies betrifft insbesondere das Einwohnermeldeamt und das Standesamt, die beide sehr stark von der IT abhängig sind. Um Ihnen auch weiterhin den bestmöglichen Service des Rathauses bieten zu können, ist es notwendig, die Hard- und Software unserer IT zu aktualisieren. Nach den erforderlichen Umstellungs- und Aktualisierungsarbeiten stehen Ihnen unsere Dienstleistungen wieder in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Obernburg

Nachruf

Am 03.10.2014 verstarb der langjährige Feldgeschworene für Eisenbach

Herr Helmut Ball

geb. 14.03.1930

Helmut Ball hat das verantwortungsvolle Amt eines Feldgeschworenen über viele Jahre hinweg grundsatzgetreu und pflichtbewusst ausgeübt.

Die Stadt Obernburg a.Main dankt ihm für seine Arbeit und seine Verdienste.

Dietmar Fieger

1. Bürgermeister

Gründung eines Seniorenbeirates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Benehmen mit dem bayerischen Gemeindetag / Kreisverband Miltenberg und in Anlehnung an die Hinweise der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) hat der Landkreis Miltenberg den Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis empfohlen, für die Seniorenvertretungen einen Seniorenbeirat zu wählen.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales hat sich am 09.07.2014 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, im Amtsblatt der Stadt Obernburg einen Aufruf zu Vorschlägen geeigneter Personen zur Wahl des Seniorenbeirates zu veröffentlichen.

Zielsetzung des Seniorenbeirates ist es, die Anliegen, Interessen und Bedürfnisse der Senioren in unserer Stadt wahrzunehmen und diese zu vertreten. Zur Umsetzung dieser Zielsetzung wird der Stadtrat eine entsprechende Satzung und Geschäftsordnung erlassen. Dem Seniorenbeirat können neben den bisherigen Seniorenbeauftragten und dem zuständigen Ansprechpartner der Stadt Obernburg folgende Personen angehören.

- an der Seniorenarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Vertreter der örtlichen Seniorengruppen
- Vertreter der Kirchen / Religionsgemeinschaften
- Vertreter örtlicher Altenpflegeeinrichtungen / -dienste
- Vertreter der Wohlfahrtspflege

Der Seniorenbeirat besteht insgesamt aus 12 Mitgliedern. Wählbar sind alle volljährigen Einwohner von Obernburg und Eisenbach.

Wahlvorschläge können einreichen:

- o alle volljährigen Einwohner von Obernburg und Eisenbach
- o in der Gemeinde vertretene Seniorenkreise, Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften, Organisationen

Die Wahlvorschläge sind bis zum 10. November 2014 bei der Stadt Obernburg einzureichen. Wahlvorschläge, die nach diesem Datum eingehen können nicht berücksichtigt werden. Die Seniorenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres kommunalpolitischen Lebens unter Berücksichtigung der Zielsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Miltenberg und der Stadt Obernburg. Die Seniorenvertretung ist ehrenamtlich, parteipolitisch neutral sowie konfessions- und verbandsunabhängig tätig. Ich darf Sie höflichst bitten, unter Verwendung des nachfolgenden Vordrucks Vorschläge einzureichen, damit die Zielsetzungen verwirklicht werden können. Zu Rückfragen stehen Ihnen der zuständige Fachbereichsleiter, Stadtkämmerer Alfred Happel, Tel. 06022-6191-18, oder Frau Lapresa, Tel. 06022-6191-11, gerne zur Verfügung.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister



Vorschlag für die Wahl zum Seniorenbeiratsmitglied

(einzureichen bis 10.11.2014)

Bitte tragen Sie hier Ihre persönlichen Angaben ein. Ohne diese Angaben kann der Vorschlag nicht wirksam entgegengenommen werden.

Name	
Anschrift	
Unterschrift	

Wahlvorschlag:

Bitte tragen Sie hier die Person(en) ein, die Sie gerne zur Wahl zum Seniorenbeiratsmitglied vorschlagen möchten. Bitte geben Sie hier so genau wie möglich die Daten der Person(en) an, damit die Stadtverwaltung in der Lage ist, Kontakt aufzunehmen, um die notwendige Zustimmungserklärung von der (den) vorgeschlagenen Person(en) einzuholen.

	Name	Anschrift
1		
2		
3		

Ausbildung im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst

Die Stadt Obernburg sucht für das Kindergartenjahr 2015/2016, jeweils befristet vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

eine/n **Berufspraktikantin/Berufspraktikanten** im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher (**Anerkennungsjahr**), sowie

zwei **SPS2-Praktikanten (m/w) - Sozialpädagogisches Seminar (Vorpraktikum)**



Wir erwarten von Ihnen

- Engagement, Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kooperationsbereitschaft im Team
- Motivation und Eigeninitiative
- Kreativität und Offenheit für neue Impulse und Ideen
- Freude an Musik, Bewegung, Sprache und Natur
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen

Wir bieten Ihnen

- ein abwechslungsreiches Praktikum
- eine kontinuierliche Anleitung
- für das Berufspraktikum: Vergütung nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD)
- für das SPS: Vergütung nach den Praktikanten-Richtlinien der VKA

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (incl. Zeugnisse), gerne auch per E-Mail (Anlagen als PDF-Dateien), bis 07.11.2014 an die Stadt Obernburg a.Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg, bzw. personalamt@obernburg.de. Telefonische Auskünfte unter 06022/619115

Problemmüllsammlung

Samstag, 18.10.2014

08.00 – 09.00 Uhr	Parkplatz Stadthalle
09.30 – 10.00 Uhr	Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg
10.30 – 11.00 Uhr	Im Weidig 21a (Städtischer Bauhof)
12.00 – 13.00 Uhr	Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tel. 09371/ 501-380 oder 501-384 oder 501-385

Sterbefälle

04.09.14 Rabiye Üner, Am Tiefental 12
03.10.14 Helmut Ball, Raiffeisenstr. 12

Geburtstage

23.10.14 Elisabeth Halmen Lindenstr. 30 A 82 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Das Fundamt meldet:

1 Smartphone, 1 Kinderfotoapparat vtech, Nymphensittich (ca. 06.10. zugeflogen) handzahn

Sammelstücke aus dem Buchkabinett: Puppe, Fahrradhelm, Kinderpullover, 2 Autos, Schal, rosa Diddl-Mütze, Plastikschwert, Handy

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

An alle Vorsitzenden der Obernburger und Eisenbacher Vereine

Ehrung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Gemäß den am 23.09.2004 vom Stadtrat festgelegten Richtlinien zur Verleihung der Ehrenplakette und der Ehrennadel, wird die Stadt Obernburg auch im Jahr 2015 im Rahmen des Neujahrsempfangs verdiente MitbürgerInnen ehren.

Wir bitten Sie hierzu um Meldungen mit Begründung aus Ihrem Verein **bis spätestens 14.11.2014** – danke! (bitte in Papierform an das Büro des Bürgermeisters im Rathaus oder per E-Mail an birgit.lapresa@obernburg.de). Oben genannte Richtlinien können auch im Internet unter www.obernburg.de – Stadtverwaltung - Satzungen eingesehen werden.

WILHELM M. BUSCH 1908-1987



Wilhelm Busch
Zeichner und Illustrator

24. Oktober bis 27. November 2014

Städtische Kochmühle Oberburg • Untere Wallstraße

Geöffnet: Fr. u. Sa. 16 - 18 h, Sonn- u. Feiertag 14 - 18 h

Eintritt (ohne Führung): 4,- €

Führungen sind nach tel. Anmeldung jeder Zeit von Montag bis Sonntag möglich.

Veranstalter: Landkreis Miltenberg, Kulturferret
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberburg



Neues aus der

KITA

Altstadt
Oberburg a.Main



Ein herzlicher
Dank an
unsere
Sponsoren ...



... die sich an unserem innovativen Projekt
"MULTIMEDIA" für den Einsatz moderner
Informationsmedien in der Kita beteiligt
haben. Von nun an bietet ein **modernes
Informationszentrum mit großem Bild-
schirm** im Foyer am Empfang unserer Kita
Eltern neue Einblicke ins Kita-Geschehen.



**Inzwischen fand das Informations-
zentrum mehrfach Anwendung:**

- bei einer Präsentation an einem Elternabend
- bei Fotopräsentationen, da viele Events in
Fotos festgehalten und präsentiert werden:
z.B. Einweihung, Elternabend, Waldtage,
Tagesgeschehen, Wellnesstag der Kinder,
Kandidatenvorstellung zur Elternbeiratswahl

Danke!

Eine gelungene und zeitgemäße Umsetzung
nur dank folgender Sponsorenbeteiligung:

- Gerüstbau/-verleih **GERLACH**, Mespelbrunn
- **Elektro KUNISCH** GmbH, Oberburg
- **Ralf Feisenbank** Großostheim-Oberburg eG
- **JR Architekt**, Leidersbach
- **Sieben IAO** - Haushahn Gruppe
- **Sparkasse Miltenberg** - Oberburg

Sprachvermittler für den Landkreis Miltenberg gesucht

Für Eltern mit Migrationshintergrund können die Sprache, aber auch fehlende Kenntnisse über soziale, kulturelle, religiöse oder rechtliche Besonderheiten im Kontakt mit Schulen, sozialen Diensten oder Bildungseinrichtungen zur Barriere werden. In enger Kooperation mit dem Landratsamt Miltenberg sucht der Verein „Frauen für Frauen e.V.“ aus Erlenbach nach Personen, die als Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler tätig sein möchten. Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler sind volljährig und sprechen neben Deutsch mindestens eine Sprache fließend. Idealerweise haben sie selbst einen Migrationshintergrund und fühlen sich als Teil der vielfältigen Gesellschaft in Deutschland.

Um als Sprachvermittlerin oder Sprachvermittler tätig zu sein, sollte man sozial engagiert, ehrenamtlich oder hauptberuflich im pädagogischen Bereich tätig sein. Das Aufgabenfeld eines Sprachvermittlers bzw. einer Sprachvermittlerin umfasst das Übersetzen bei Gesprächen in Kindergärten, Schulen, pädagogisch/therapeutischen Beratungsstellen oder mit sozialen Diensten des Jugendamtes. Für die Stellen, die Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler einsetzen, ist der Dienst kostenlos. Die Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler erhalten eine Aufwandsentschädigung und werden von dem Jugendamt und dem Verein „Frauen für Frauen e.V.“ (als Träger des Dienstes) durch eine Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie bitte eine Mail an den Verein „Frauen für Frauen e.V.“ unter fff-erlenbach@web.de

Fischereiverband Unterfranken e.V.

Staatliche Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online unter www.fischerpruefung-online-bayern.de registrieren. Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Sulzbach am Main einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 18.01.2015 und endet am 22.03.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 23.12.2014. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 28.03.2015 in Aschaffenburg statt. Die genauen Termine sowie weitere Informationen

und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>. oder unter

Telefon: 0931- 414455 Fax: 0931- 415744

E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

VHS Erlenbach – ab Oktober starten neue VHS-Kurse

Noch einige Plätze frei!

- Seniorenkurs: Der einfache Weg zum Fotobuch
- Die „5 Tibeter“ (Yoga mit ruhigen Bewegungen)
- Kreative Körperwahrnehmung: „Mein Lebens-Boden“
- Französisch – A2 ab Lektion 1
- Aufläufe zum Schlemmen
- Kinderschnitzkurs: Ritter im Odenwald
- Italienisch in der Küche: Marrone e Polenta – fantastico!
- Kreative Körperwahrnehmung: Mein Rücken
- Seniorenkurs Kreativ am PC: Geschenkideen leicht gemacht!
- Klassische Massage
- Tanz beWEGt. Rockig- traditionell- Meditativ
- Laufen in Theorie und Praxis
- Kinderkurs Pizza backen
- Präsentationen mit Power Point – Grundlagen

Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Erlenbach, Tel: 09372- 135 92 79 oder im Internet unter www.vhs-erlenbach.de.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 21 erscheint am 30.10.2014.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 23.10.2014, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407

Förderpreis Musik 2014 der Stadt Obernburg a. Main



Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern.

Beim Förderpreis 2014 konnten von den Juroren Ulrich Eick-Kerssenbrock, Ulrich Sauerstein und Meinhard Gerlach folgende Ergebnisse vergeben und durch Bürgermeister Dietmar Fieger überreicht werden.

Instrument	Altersgruppe	Name	Bewertung
Violine	I	Veronika Appel	3. Preis
Violine	I	Luzia Blaut	2. Preis
Violine	I	Emma Schwarzkopf	2. Preis
Violine	I	Annika Wenzel	3. Preis
Violine	I	Isabella Xiao	1. Preis
Violine	II	Johannes Dölger	1. Preis
Violine	II	Katharina Kraft	2. Preis
Klarinette	II	Vincent Hofmann	1. Preis
Klarinette	III	Thea Hofmann	2. Preis
Saxophon	III	Andreas Zöllner	1. Preis
Klarinettenquartett	III	Sophie Wöber	1. Preis
Klarinettenquartett	III	Lena Hohm	1. Preis
Klarinettenquartett	III	Eliane Zimmermann	1. Preis
Klarinettenquartett	III	Thea Hofmann	1. Preis
Posaune	I	Tobias Hohm	3. Preis
Trompete	I	Celina Koch	1. Preis
Trompete	I	Henrik Koops	3. Preis
Posaune	I	Jule Muth	3. Preis
Gesang	I	Benjamin Becker	mit gutem Erfolg
Duo Gesang/ Klavier	I	Laura Brettschneider	1. Preis
Duo Gesang/ Klavier	I	Johannes Kramb	1. Preis
Gitarrenquartett	I	Ana Brand	1. Preis
Gitarrenquartett	I	Angelina Fath	1. Preis
Gitarrenquartett	I	Anna-Lena Löwer	1. Preis
Gitarrenquartett	I	Max Pöttcher	1. Preis
Ensemble	I	Klumpfenbande	2. Preis
Ensemble	III	Ensemble 12	2. Preis

Gitarre	I	Ana Brand	2. Preis
Gitarre	I	Angelina Fath	2. Preis
Gitarre	I	Luisa Goll	2. Preis
Gitarre	I	Max Pöttcher	2. Preis
Gitarre	I	Jan Sommer	2. Preis
Gitarre	II	Nikolas Bautz	3. Preis
Gitarre	II	Felix Möller	2. Preis
Gitarre	III	Samantha Geis	1. Preis
Gitarre	III	Tom Hofmann	1. Preis
Klavier	I	Laura Brettschneider	3. Preis
Klavier	I	Johannes Kramb	2. Preis
Klavier	II	Nicolas Vollmuth	1. Preis
Klavier	III	Lukas Katter	1. Preis



Auf dem Bild gratuliert Bürgermeister Dietmar Fieger den Erstpreisträgern und überreicht den Förderpreis 2014 an Tom Hofmann und Lukas Katter.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 18./19.10. und Mittwoch 22.10.14:

Dr. Zweyrohn, Hauptstr. 11, Sulzbach, Tel.: 6028/1543

Wochenende 25./26.10. und Mittwoch 29.10.14:

Dr. Ramstöck, Miltenberger Str. 1 a, Obernburg, Tel.: 06022/623650

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen

Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

16.10.	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
17.10..	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
18.10.	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
19.10.	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
20.10.	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
21.10.	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Eisenfeld
22.10.	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Eisenfeld
23.10.	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-Wenigumstadt
24.10.	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
25.10.	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
26.10.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
27.10.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
28.10.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
29.10.	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
30.10.	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085, Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach
Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460
Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am

Freitag, 07.11.2014 ab 06.00 Uhr

die Gartenabfälle in Obernburg und Eisenbach ab.

Bis zum nächsten Tag nicht abgeholte Gartenabfälle, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen. Die Gartenabfälle bitte rechtzeitig, ohne Plastikverpackung und gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder) am Gehsteigrand bereitstellen. Die holzigen Abfälle (z.B. Obstbaumschnitt, Busch- u. Heckenrodungen) werden in haushaltsüblichen Mengen höchstens bis maximal 1 cbm und einer Länge von höchstens 2 m abgefahren. Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Bitte Objekt Nummer nicht vergessen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen in Kübeln, Kunststoffwannen oder Plastiksäcken sowie Wurzelstöcke nicht abgefahren werden.

Stadt Obernburg a.Main